Energiekontor / Trianel

Windpakt für NRW

[27.05.2013] In Nordrhein-Westfalen wollen die Unternehmen Energiekontor und Trianel Windparks mit einer Gesamtleistung von 100 Megawatt errichten. Dies sieht eine Kooperationsvereinbarung vor.

Rund 175 Millionen Euro wollen das Unternehmen Energiekontor aus Bremen und das Stadtwerke-Netzwerk Trianel in den Ausbau der Onshore-Windenergie in Nordrhein-Westfalen investieren. Ein entsprechender Kooperationsvertrag wurde vergangene Woche von beiden Partnern unterschrieben. Sven Becker, Sprecher der Geschäftsführung von Trianel, erklärte: „In NRW besteht ein großes Ausbaupotenzial. Gemeinsam wollen wir hier in den nächsten Jahren Windparks mit einer Gesamtleistung von 100 Megawatt entwickeln.“ Nach Angaben der beiden Kooperationspartner wollen sie sich bei der Projektentwicklung zunächst auf die Regionen Unna, Soest, Paderborn und Wesel konzentrieren. Eine Windpotenzial-Studie des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz bescheinige den Gebieten ausreichend Flächen mit hervorragenden Windverhältnissen. Mit einer durchschnittlichen Leistung von 2,5 Megawatt könnten dort in den nächsten Jahren 40 neue Windkraftanlagen ans Netz gehen. In die gemeinsame Projektentwicklung sollen auch die Kommunen und Bürger eingebunden werden.

(al)

Stichwörter: Windenergie, Trianel, Energiekontor, Nordrhein-Westfalen